

## Überblick

- **Thema der Woche**
- **International**  
Startschuss der EM erfolgt  
Nachbetrachtung Paralympics
- **DTTB**  
DTTB Bundesranglistenfinale  
Top 48 Schüler/innen
- **TTVWH**  
DTTB-Schnuppermobil
- **Sonstiges**  
Jugendtrainer gesucht  
Schülermento renausbildung  
Sportjugendförderpreis  
Blausteiner Schul-Team-Cup  
Munzer Cup
- **Persönliches**  
Werner Kopp ist verstorben

## Editorial

Liebe Tischtennisfreunde,

die Senioren sorgten am Wochenende für zweifach positive Schlagzeilen. Zum einen siegte das Baden-Württemberg-Team der Ü60-Herren beim Deutschland-Pokal, die Damen wurden Zweite. Zum anderen gelang dieser Erfolg mit einem Team der drei Landesverbände Baden, Südbaden und Württemberg, das erstmals gemeinsam antrat. Grund genug für die Newsletter-Redaktion, uns mit Joachim Duffner (Foto), einem der erfolgreichen Team-Mitglieder, zu unterhalten.

### Sportlicher Turnierverlauf

Joachim, herzlichen Glückwunsch zu Eurem tollen Erfolg! Wie lief das Turnier? „Ja, vielen Dank! Bei den Herren gewannen wir die Gruppenspiele und das Viertelfinale klar. Im Halbfinale gegen Westdeutschland war es hauchdünn. Im entscheidenden Spiel bei 3:3 musste ich gegen den ehemaligen FIFA-Fußball-Schiedsrichter Assenmacher ran. Obwohl er 150 TTR-Punkte weniger besitzt, war er ein unangenehmer Gegner. Mit 12:10 im 5. Satz konnte ich das Ding glücklich gewinnen. Im Finale gegen Hessen war dann das 5-Satz-Doppel entscheidend. Die 4:1-Bilanz im Doppel war unsere Stärke. Wieder konnte ich bei 3:3 gegen Werner Englisch den entscheidenden Punkt machen. Die Damen profitierten von der überragenden Rose Diebold (11:1 Siege). Der Sieg im Finale gegen Westdeutschland wäre drin gewesen. Das entscheidende Spiel ging mit 9:11 im 5. Satz unglücklich verloren. Aber der 2. Platz ist ein toller Erfolg.“

### Die BaWü-Idee

Erstmals trat ein gemeinsames Senioren-Team bei diesem Deutschland-Pokal an. In der Jugend und bei den Aktiven ist diese Konstellation seit Jahren üblich, nun rücken auch die Senioren zusammen. „Ich bewerte die gemeinsame Mannschaft sehr positiv. Mit Gerd Werner (Baden), Berthold Schulz (Südbaden), meiner Person (Württemberg) und Ersatzspieler Stößer (Baden) setzte sich die Mannschaft aus allen drei Verbänden zusammen. Wir waren also ein echtes BaWü-Team, das sehr gut harmonierte. BaWü-Senioren-Ressortleiter Wolfgang Ely hat die Delegation hervorragend organisiert, vom Start am Freitag bis zur Rückkehr am Sonntag.“



## Bedeutung der Senioren

Die demografische und gesellschaftliche Entwicklung führen dazu, dass Tischtennis immer stärker von Senioren ausgeübt wird. Gut 36 % der Spielberechtigten des TTVWH sind im Seniorenalter, also 40 Jahre und älter. Tendenz steigend. „Aus meiner Sicht gewinnt der Senioren- und Breitensport an Bedeutung. Durch Veranstaltungen wie den Deutschen Meisterschaften und jetzt den Deutschland-Pokal wird der Stellenwert sichtbar. In Baden-Württemberg hat sich eine starke Spitze herauskristallisiert, insbesondere in der Ü40-Klasse. Bundesweit haben z. B. die besten 40 in der Ü60-Klasse über 1.800 TTR-Punkte – das zeigt das vorhandene Niveau!“

## Organisation und Verbesserungen

„Der Termin für den Deutschland-Pokal wie auch für die Baden-Württ. Einzelmeisterschaften sind unglücklich. Die Veranstaltungen finden an normalen Mannschaftspieltagen statt. Laut Wettspielordnung ist die Teilnahme kein zwingender Verlegungsgrund. So konnten z. B. die Bayern und Hamburger am Wochenende nur mit ihrer 2. Garnitur antreten. Solche Termine sollten zukünftig geschützt werden. Sehr gut ist, dass die Setzung sowie die Nominierungen bei und zu diesen Wettbewerben ausschließlich anhand der TTR-Punkte vorgenommen werden. Das ist ein objektives Kriterium. Die Organisation des Turniers in Seligenstadt war hervorragend.“

Das Gespräch mit Joachim Duffner führte Thomas Walter.

## International

### Startschuss der EM erfolgt

Vom 18.10.-23.10. finden die Europameisterschaften der Herren und Damen in Budapest statt. Für das deutsche Herrenteam gehen Titelverteidiger Dimitrij Ovtcharov, Timo Boll, Patrick Franziska (*Foto*), Steffen Mengel und Benedikt Duda an den Start. Bei den Damen ist unter anderem die an eins gesetzte Han Yin im deutschen Aufgebot. Die anderen deutschen Damen sind Petrissa Solja, Shan Xiaona, Sabine Winter und Kristin Silbereisen.

Neben Dimitrij Ovtcharov sind auch Marcos Freitas und Vladimir Samsonov Favoriten auf den Titel. Für Ovtcharov gibt es in Runde zwei mit dem Polen Jakub Dyjas und im Achtelfinale mit dem Griechen Panagotis Gionis bereits zwei dicke Brocken aus dem Weg zu räumen.

Die Weltranglistensiebte Han Yin ist in ihrem Zweitrundenmatch gegen die Portugiesin Shao Jieni klare Favoritin. Im Viertelfinale könnte die Deutsche allerdings auf die Russin Polina Mikhailova treffen, gegen die sie 2015 ebenso im Viertelfinale ausschied.

Die Europameisterschaften werden auf bis zu vier Tischen auf laola1tv übertragen. Die Sender ARD WDR und ZDF planen Zusammenfassungen. Ebenso wird Eurosport über 13 Stunden berichten.

*Foto: Volker Arnold*



## Thema der Woche

### Senioren gewinnen, Seniorinnen Zweiter | Deutschlandpokal 60+

### TTBW Gesamtsieger beim Deutschland-Pokal 2016 in Seligenstadt

Am Ende des Turnieres gab es nur strahlende Gesichter auf Seiten der Spielerinnen und Spieler von Baden-Württemberg. Der Ressortleiter Seniorensport Wolfgang Ely nahm freudestrahlend den Wanderpokal entgegen. Hatte er sich im Vorfeld schon auf eine Platzierung beider Mannschaften auf einen der vier ersten Plätze festgelegt, so war er am Ende der Veranstaltung doch total beeindruckt von der Leistung aller Teilnehmer von TTBW.



Einen vollständigen Bericht sowie die einzelnen Ergebnisse finden Sie [hier](#).

Foto: Wolfgang Ely

## DTTB

### DTTB-Bundesranglistenfinale

In Hagen findet am Wochenende das Bundesranglistenfinale des Deutschen Tischtennis Bund statt. Das Team BaWü wird mit einigen Athleten/-innen an den Start gehen. Durchführer werden die Sportfreunde Oesede e.V. sein, die auf ihrer Homepage bereits den Countdown herunter zählen. Jeweils bei den Damen und Herren werden 48 Teilnehmer aus den Landesverbänden teilnehmen. Die Qualifikation erfolgte über die Endrangliste in den jeweiligen Landesverbänden, sowie Vornominierungen und Härtequoten. Das Austragungssystem ist relativ schlicht. Zunächst wird in 8 Gruppen à 6 Teilnehmer die Vorrunde ausgespielt.



Die Erstplatzierten qualifizieren sich direkt für die Endrunde, die in einem K.o.- System ausgetragen wird. Die Zweit- und Drittplatzierten ermitteln in Qualifikationsspielen die übrigen Teilnehmer an der Endrunde. Es erfolgt die Auspielung der Plätze 1 bis 16. Die Plätze 17 bis 48 werden nicht ausgespielt. Die Chancen auf eine vordere Platzierung der TTBW-Teilnehmer stehen gut. Bei den Damen dürfen sich vor allem die beiden Busenbacherinnen **Tanja Krämer** und **Jessica Göbel** berechnete Hoffnungen auf die vorderen Plätze machen. Bei den Herren werden dem Bundesligaspieler vom ASV Grünwettersbach, **Dang Qiu**, gute Möglichkeiten auf eine vordere Platzierung eingeräumt.

Foto: Volker Arnold

Zur Homepage des Ausrichters gelangen Sie [hier](#).

## Kirner und Kaufmann auf Platz 3 und 6

In Ochtrup (WTTV) fand am Wochenende das DTTB Top 48-Bundesranglistenturnier der Schüler/-innen statt. Es ging um jeweils 20 Plätze für das TOP 24-Turnier, das am 26./27. November in Wiesbaden stattfindet. Markus Senft aus dem Trainerteam zum Abschneiden: "Insgesamt sind aus dem BaWü-Team 3 Schüler und 5 Schülerinnen weitergekommen. Das ist ein gutes Ergebnis." Bei den Schülerinnen stand die Offenburgerin Jana Kirner als Dritte auf dem Podium. Eine weitere Top-Platzierung erreichte Alexandra Kaufmann (TTC Bietigheim-Bissingen) und landete auf Platz sechs. Dahinter qualifizierten sich Ramona Betz (Platz 13/NSU Neckarsulm), Lea Lachenmayer (Foto/Platz 17/TTC Frickenhausen), Felicia Behringer (Platz 18/TTC Weinheim).



Wenna Tu (NSU Neckarsulm) musste verletzungsbedingt dieses Turnier absagen, wird aber aller Voraussicht nach einen Verfügungsplatz erhalten und ist damit wohl auch für das TOP 24 qualifiziert. Bei den Schülern platzierten sich Carlos Dettling (DJK Sportbund Stuttgart), Jeromy Löffler (TTSF Hohberg) und Uros Bojic (TTC Bietigheim-Bissingen) als beste BaWü-ler auf den Plätzen 9, 14 und 18.

Sieger des Top 48 Turniers wurden Daniel Rinderer (Bayern) bei den Schülern und Sophie Klee (Hessen) bei den Schülerinnen. Eine Berichterstattung finden Sie auch auf den Seiten des [DTTB](#).

[Hier](#) finden Sie die Ergebnisse des Turniers sowie einen Erfahrungsbericht von Carlos Dettling (siehe Foto).

Foto: Volker Arnold

## TTVWH

### DTTB-Schnuppermobil begeistert die Grundschüler

Mit ihrem Tischtennis-Aktionstag im Schuljahr 2015/16 hat die GWRS in Winterlingen sich am Projekt des TTVWH "Schulen spielen Tischtennis" teilgenommen und hat bei der Auslosung im Juli diesen Jahres den ersten



Preis gewonnen - einen Mini-Tisch der Firma Butterfly und 2 Schläger. "Wir waren sehr überrascht und haben uns natürlich sehr darüber gefreut, als wir die Nachricht erhielten, dass wir gewonnen haben", so Alexandra Ferdinand, Lehrerin an der Schule und verantwortlich für den Aktionstag. Da die Auslosung kurz vor den Schulferien stattfand, wurde ein Termin für die Preisübergabe für das neue Schuljahr vereinbart. Letzten Dienstag war es dann soweit. Im Rahmen der DTTB-Schnuppermobilwoche, welche auch Station an der Schule in Winterlingen machte, wurde der 1. Preis an die Schule übergeben.

Den vollständigen Bericht finden Sie [hier](#).

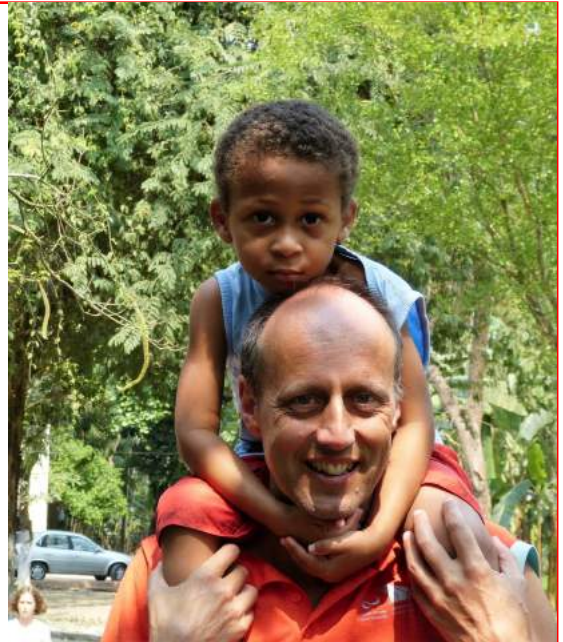
## International

### Nachbetrachtung Paralympics mit TTVWH-Teilnehmern

### Die BaWü'ler Thomas Brüchle (SV Salamander Kornwestheim) und Juliane Wolf (BSG Offenburg)

### Para-Tischtennisspieler spenden Mannschaftskasse und Teil ihrer Medaillenprämie

### Team will Cariocas etwas zurückgeben



Rio de Janeiro stand im September ganz im Zeichen der paralympischen Wettkämpfe, welche die Einwohner Rios, die sogenannten Cariocas, mit ihrer Begeisterung zu etwas ganz Besonderem machten. Doch die Para-Tischtennis-Nationalmannschaft sah auch eine andere Seite der Stadt, die vor allem für ihre tollen Strände berühmt ist: Teile des Teams besuchten zwei Projekte des Bündnisses „Rio bewegt. Uns“ und tauchten in die Lebenswirklichkeit einiger Cariocas ein.

Thomas Brüchle, Juliane Wolf, Sandra Mikolaschek, Lena Kramm und Bundestrainer Volker Ziegler (Foto) besuchten gemeinsam mit Paralympics-Pfarrer Christian Bode das Projekt „Straßenkinderbus“, eine Anlaufstelle für obdachlose Kinder. Der Bus ist in unterschiedlichen Vierteln Rios unterwegs und bietet den Minderjährigen, die aus unterschiedlichen Gründen von zu Hause abgehauen sind, Ansprechpartner, Betreuung und die Möglichkeit, sich offiziell registrieren zu lassen und einen Personalausweis zu bekommen. Die Tischtennisspieler stellten sich bei ihrem Besuch vielen Tischtennis-Duellen mit den Kindern aus dem Projekt und lernten dafür im Anschluss, zu Funk-Musik zu tanzen und die Grundschritte der brasilianischen Volkssportart Capoeira. Neben einigen Trikots beschloss die Para-Tischtennis-Nationalmannschaft den Rest der Mannschaftskasse zu spenden, um dem Projekt den Kauf eines neuen Tischtennis-Tisches zu ermöglichen.

Auch der Besuch des Kinderheims „Casa de Esperança“ ging Valentin Baus, Thomas Schmidberger, Juliane Wolf, Sandra Mikolaschek, Lena Kramm, Co-Trainer Andreas Escher und Volker Ziegler nahe. Sie besichtigten das Heim, welches von der Organisation AVICRES ins Leben gerufen wurde und spielten mit den Kindern. Eine große Attraktion waren die jungen Hundewelpen des Heims. Der Besuch motivierte die beiden Medaillengewinner Baus und Schmidberger spontan, neben Trikots auch einen Teil ihrer Prämie für das Projekt zu spenden. Bundestrainer Volker Ziegler schloss sich dieser Aktion gerne an und wird ebenfalls 10 % seiner Prämie an die „Casa de Esperança“ geben.

„Wir möchten gerne, dass im Gastgeberland auch nachhaltig etwas von den Paralympischen Spielen zurückbleibt“, erklärt Ziegler. „Diese Paralympics waren die Spiele der Cariocas und wir möchten uns mit dieser Geste ein Stück weit für die wunderbare Gastfreundschaft bedanken und bedauern gleichzeitig, dass wir in unserer ‚All-Inclusive-Welt‘ der Paralympics so wenig vom Alltag der Brasilianer mitbekommen haben.“ Das Geld der Tischtennis-Mannschaft wird vom Bündnis „Rio bewegt. Uns“ an das Projekt weitergegeben.

*Text: Sonja Scholten*

*Foto: Quelle "Rio bewegt. Uns"*



Tischtennisverband  
Württemberg-Hohenzollern



## Trainersuche

### TB Beinstein sucht Jugend-Trainer

Der Verein im Bezirk Rems sucht schnellstmöglich am besten ab sofort einen Jugendtrainer. Trainiert werden sollten die Kinder dienstags und/oder donnerstags zwischen 18:00 - 20:00 Uhr.

Bei Interesse können Sie sich bei Klemens Winterhalter unter folgender E-Mail Adresse melden.

klemens.winterhalter@t-online.de

## Ausbildungen

### Schülermentoren Lehrgänge 2016/2017

Auch in diesem Schuljahr bietet der LSV in Kooperation mit den Landesverbänden wieder Lehrgänge zur Ausbildung von Schülermentoren an. Unter anderem wird es zwei Lehrgänge für Tischtennismentoren geben. Diese finden in den Sportschulen Albstadt-Tailfingen (20. - 24.März) und Schöneck (20. - 24.Februar) statt. Voraussetzungen für Teilnehmer sind ein Mindestalter von 15 Jahren, überdurchschnittliche Leistungen in der eigenen Sportart und ein guter Umgang mit Mitschülerinnen und Mitschülern. Ziel dieser Ausbildung ist das Erlernen der sportlichen Betreuung von Mitschülern. Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 21. Oktober über das schulinterne Formular. Wenn Ihr also eine solche Ausbildung machen wollt, wendet Euch an Eure Sport- bzw. Kontaktlehrer.

Bei weiteren Fragen könnt Ihr Euch an die TTVWH-Geschäftsstelle wenden.

Anmeldung unter: <http://intranet.kv.bwl.net>

## Sportjugendförderpreis

Sportvereine übernehmen eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe, denn sie vermitteln jungen Menschen Werte wie Respekt, Rücksichtnahme und Fair Play. Um das herausragende ehrenamtliche Engagement in den Vereinen zu belohnen, schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH gemeinsam mit der Baden-Württembergischen Sportjugend und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport den „LOTTO Sportjugend-Förderpreis 2016“ aus.

Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Dabei sind pffiffige Aktionen aus den Jahren 2015 und 2016 gefragt. Den Gewinnern des Vereinswettbewerbs winken Geldpreise im Gesamtwert von 100.000 Euro.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



### Blausteiner Schul-Team-Cup 2016

Bei der 3. Auflage dieser Veranstaltung nach 2010 und 2014 wurde dieses Mal der Rahmen mit 42 anwesenden Teams fast gesprengt. Doch unser Turnierleiterteam konnte auch diese Hürde mit Bravour meistern und den zirka 200 Teilnehmer einen tollen Tischtennis-Vormittag in der Lixsporthalle ermöglichen. Dabei wurde der gesamte Erlös der Bewirtschaftung für einen guten Zweck für den Aufbau eines Ausbildungszentrums in Ghana, einem Projekt des Blausteiner Vereins „we give e.V.“ zur Verfügung gestellt.



Nach knapp 4 Stunden standen die Siegerteams der 2 Konkurrenzen fest.

*Text: Wolfgang Laur*

*Bild: Manuel Michaelis*

### Munzer Cup - 2016

Ein sportlicher Leckerbissen für alle Tischtennisfreunde findet am Freitag , 11.11.2016, in der Sindelfinger Sommerhofenhalle statt. Nach 2013 gastiert der FM Munzer Tischtennis Supercup bereits zum zweiten Mal in Sindelfingen. Am Start sind unter anderem der frisch gebackenen Olympiadritte und Fahnenträger Timo Boll, die Tischtennislegenden Jan-Ove Waldner und Jörgen Persson, sowie Ex-Europameister Marco Freitas.



*Foto: Volker Arnold*

### Persönliches

#### Werner Kopp (Aistaig) ist tot

Im Alter von 91 Jahren verstarb vor 12 Tagen in Oberndorf-Aistaig Werner Kopp. Er war Gründungsmitglied des TTSB Aistaig. Für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten bekam er zahlreiche Ehrungen verliehen, u. a. die goldene Ehrennadel des TTVWH. Darüber hinaus war er Träger der goldenen Spielernadel mit Kranz für 50 Jahre Spielertätigkeit. Wir sind in Gedanken bei der Familie Kopp.



Tischtennisverband  
Württemberg-Hohenzollern



## TTVWH Online

Homepage: [www.ttvwh.de](http://www.ttvwh.de)  
TTVWH @ YouTube: [www.youtube.com/TTVWHonline](http://www.youtube.com/TTVWHonline)  
Schulsport-Initiative: [www.tischtennis-macht-schule.de](http://www.tischtennis-macht-schule.de)  
TTVWH auf Facebook: <https://www.facebook.com/TTVWH?fref=ts>



## TTVWHNews abonnieren oder kündigen

Click-TT-Nutzer verwalten ihr Newsletter-Abonnement über ihren persönlichen [click-TT-Zugang](#).

Alternativ kann der Newsletter über folgende E-Mail-Adresse formlos abonniert bzw. abbestellt werden:  
[newsletter-abo@ttvwh.de](mailto:newsletter-abo@ttvwh.de)

## Impressum

Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e.V.  
SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart  
Telefon: 0711 28077-605 | Fax: 0711 28077-601  
Geschäftszeiten Mo. - Mi. 9:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr, Fr. 09:00 - 13:00 Uhr  
[gs@ttvwh.de](mailto:gs@ttvwh.de) | [www.ttvwh.de](http://www.ttvwh.de)  
[www.youtube.com/TTVWHonline](http://www.youtube.com/TTVWHonline)

BUTTERFLY | Partner der Verbände in BaWü  
Homepage: [www.butterfly.tt](http://www.butterfly.tt)  
Katalog: <http://de.butterfly.tt/info/products/katalog>

Wöchentliche Auflage: 2000 Empfänger  
Ansprechpartner für Werbeanzeigen: Wolfgang Laur (E-Mail: [laur@ttvwh.de](mailto:laur@ttvwh.de))

© Texte und Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): TTVWH

Erklärung zum [Haftungsausschluss](#)

**BUTTERFLY**





# G40+

## THREE-STAR BALL G40+

DER NEUE STERN AM BALLHIMMEL  
MADE IN GERMANY

Die rundum identische Dicke des Materials und die damit verbundene, bisher nie dagewesene Rundheit, garantieren eine nahezu perfekte Ball-Performance auf Weltklasseniveau. Seine konstante Leistungsfähigkeit hinsichtlich Rotation, Absprung und Flugverhalten wurde individuell in vielen Tests geprüft und in der Spielpraxis auf Spitzenniveau bestätigt: Der THREE-STAR G40+ bietet bei jedem Ballwechsel Spielfreude der Extraklasse. Ergänzend hierzu setzt er durch eine enorme Stabilität neue Maßstäbe im Ballsektor; lässt hiermit die aktuellen Probleme des zu hohen Mengenverschleißes durch Platzen oder Zerreißen bald der Vergangenheit angehören.

## MASTER QUALITY G40+

HOCHQUALITATIVER TRAININGSBALL  
MADE IN GERMANY

Der neue MASTER QUALITY G40+ bildet die Brücke vom Trainings- zum Wettkampfsport.

Sein Anspruch: Training und Wettkampfvorbereitung auf 3-Sterne-Niveau – ohne Abstriche in Qualität und Haltbarkeit. Dank perfekter Rundheit und gut ausbalancierter Härte erfüllt der MASTER QUALITY G40+ alle Anforderungen des Trainings auf Weltklasseniveau oder auch als Wettkampfball überall dort, wo kein ITTF-zugelassener Ball erforderlich ist. Unsere Einschätzung: der wohl beste Trainingsball, den es je gab.



3 Bälle (Box) € 5,90  
12 Bälle (Box) € 22,90  
72 Bälle (6 x 12er Box) € 129,90

72 Bälle (Box) € 49,90